



GUT INFORMIERT UND BERATEN ZU BILDUNG UND BERUF IM LAND BERLIN

Beratungs-Monitor 2022

IMPRESSUM

ANGABEN ZUR DATENBASIS:

Die Auswertungen beruhen auf einem Datenexport der mit der Casian-Software erhobenen Daten der Beratung zu Bildung und Beruf am 14.03.2023. Enthalten sind alle Beratungen, die zwischen dem 01.01. und 31.12.2022 erstmalig gespeichert wurden, d. h. es gilt das Erfassungsdatum. Nachträglich vorgenommene Korrekturen oder Ergänzungen in den gespeicherten Bögen sind bis zum Exportzeitpunkt berücksichtigt.

BILDNACHWEISE:

Cover netsign - stock.adobe.com
Seite 24 und 25: max_776 - stock.adobe.com
Cover Piktogramm Lehre: rashadashurov - stock.adobe.com
Cover Piktogramm Diagramm: danijelala - stock.adobe.com
Seite 7 Karte: F. Krawen - stock.adobe.com
Seite 15 und 18 Karten: kodochigov - stock.adobe.com

HERAUSGEBERIN:

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales,
Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oranienstraße 106
10969 Berlin
Telefon: (030) 9028-0
E-Mail: pressestelle@senias.berlin.de
Web: www.berlin.de/sen/ias

UMSETZUNG:

Datenauswertung und Redaktion:

zgs consult GmbH
Bernburger Straße 27
10963 Berlin
Telefon: +49 30 284 09 - 566
E-Mail: office@zgs-consult.de
Web: www.zgs-consult.de

Layout und Gestaltung:

Nina Reeber-Laqua
Web: www.reeber-design.de

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	4
AUF EINEN BLICK	5
JAHRESERGEBNISSE 2022	7
BERATUNGEN 2022	8
ORTSUNABHÄNGIGE BERATUNGEN IN DER PANDEMIE	10
WER GEHT ZUR BERATUNG? SOZIODEMOGRAFIE DER KUNDINNEN UND KUNDEN	12
ANLÄSSE UND INHALTE DER BERATUNGEN	20
BERATUNG SUCHEN UND FINDEN ZUGANG ZU DEN BERATUNGSANGEBOTEN	22
RESÜMEE	24
STIMMEN DER KUNDINNEN UND KUNDEN	25
WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKT	26

VORWORT

Ob in Schöneberg, Marzahn-Hellersdorf, Spandau, Friedrichshain-Kreuzberg oder in Pankow, wer sich über seine beruflichen Möglichkeiten und Entwicklungschancen informieren möchte und Beratung von Experten und Expertinnen zu Weiterbildung, beruflichem Aufstieg, dem Nachholen von Schulabschlüssen, zur Nachqualifizierung, betrieblichen Qualifizierungsmöglichkeiten oder zur Umsetzung und Finanzierung von Bildungsvorhaben sucht, kann sich in den vom Land Berlin geförderten zehn Beratungseinrichtungen vor Ort, per Telefon oder online unabhängig und kostenfrei beraten lassen.

Bildungs- und Berufsentscheidungen sind wichtige Lebensentscheidungen. Eine gute Beratung kann hierbei unterstützen eine passende Entscheidung zu treffen und diese erfolgreich umzusetzen. Eine gute Beratung zur beruflichen Weiterbildung umfasst dabei weit mehr als die reine Information über Weiterbildungsangebote oder neue Berufe! (Fachkonzept 2.0)

Die Beratung zu Bildung und Beruf in Berlin knüpft an die individuellen Interessen und Kompetenzen von Menschen an und eröffnet berufliche Perspektiven, zeigt ihnen Erfolgsaussichten auf und unterstützt so auch die gesellschaftliche Teilhabe.

Folgende Entwicklungen prägten das Jahr 2022:

Im Jahr 2022 waren zunehmend wieder Beratungen vor Ort möglich und wurden im Vergleich zu den beiden vorigen Jahren verstärkt von den Beratungskunden und -kundinnen wahrgenommen.

- » Als Folge der Kontakteinschränkungen der Beratungen vor Ort durch die Pandemie, in den beiden Jahren davor, stieg der Anteil der online geführten Bildungsberatungen und der Beratungen per Telefon in den Jahren 2020 und 2021 rapide an.
- » Im Vergleich zu den Jahren 2019 und davor hat sich der Anteil der Online-Beratungen, hier insbesondere die Beratung per Videochat und E-Mail, aber auch das ortsunabhängige Beratungsformat der telefonischen Beratung im Jahr 2022 als festes und nachgefragtes Angebot etabliert.
- » Seit 2022 können Termine unkompliziert auch über ein Online-Terminbuchungstool in mehr als 15 Sprachen und in unterschiedlichen Beratungsformaten (vor Ort, online, telefonisch) unkompliziert vereinbart werden.
- » Die Kooperation mit den Agenturen für Arbeit im Rahmen der Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE) und vor dem Erwerbsleben (BBvE) haben sich zunehmend etabliert.
- » Der Krieg in der Ukraine prägte das Geschehen der Beratung zu Bildung und Beruf maßgeblich. Ein spezifisches Beratungsangebot sowie Vernetzungen mit Hilfsorganisationen wurden aufgebaut, um bildungs- und berufsorientierte Beratung für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine anbieten zu können.

AUF EINEN BLICK

Gut informiert und beraten zu Bildung und Beruf in Berlin!

Ein offenes, unabhängiges, vertrauliches, mehrsprachiges und kostenfreies Angebot der Bildungs- und Weiterbildungsberatung im Land Berlin

Die Beratung zu Bildung und Beruf im Land Berlin informiert und berät zu bildungs- und berufsrelevanten Fragen und Anliegen. Sie erfolgt einheitlich nach einem eignen Fachkonzept, in dem die Grundsätze und Leitlinien einschließlich der Beratungsstandards festgeschrieben sind.

Die Beratung zu Bildung und Beruf unterstützt die Beratenden darin, eigene berufs- oder bildungsbezogene Ziele zu bestimmen und die damit verbundenen Entscheidungen zu treffen, um deren Realisierung zu planen und umzusetzen.

DIE BERATUNGSEINRICHTUNGEN IN BERLIN BIETEN BERATUNGEN ZU FOLGENDEN THEMEN:

- » Beratung zu Weiterbildung
- » Beratung zu Ausbildung, Studium, Schulabschluss und Nachqualifizierung
- » Beratung zu beruflicher (Neu-) Orientierung
- » Berufsperspektiven und Zugang in Beschäftigung
- » Qualifizierung und Weiterbildung im Betrieb (Qualifizierungsberatung)
- » Berufliche Integration und Qualifizierung in Deutschland
- » Lernen und Lernbedingungen
- » Finanzierung und Förderung von Bildungsaktivitäten

GUT INFORMIERT UND INFORMIERT ZU BILDUNG UND BERUF IN BERLIN!

- » Unterstützung bei der eigenständigen Gestaltung der Bildungs- und Berufslaufbahn
- » Erhöhung der Weiterbildungsbereitschaft und -teilnahme
- » Erhalt und/oder Weiterentwicklung der Beschäftigungsfähigkeit
- » Vermeiden von beruflichen und/oder bildungsbezogenen Fehlentscheidungen
- » Korrektiv bieten gegenüber Erwartungen und Bedürfnissen sowie Entwicklung von Perspektiven im Lebenslauf
- » Stärkung gesellschaftlicher Teilhabe, Förderung von Gleichstellung, Integration und Inklusion
- » Unterstützung und Orientierung zu Veränderungen der digitalen und ökologischen Transformation in Arbeit und Bildung

unabhängig

kostenfrei

vernetzt

innovativ

vertraulich

freiwillig offen
für Alle

Weiterhin werden zusätzliche und spezifische Leistungen wie Workshops, PC-Nutzung oder Zusammenarbeit mit anderen Beratungsangeboten wie der Beratung zum Einstieg in den Erzieher:innenberuf ermöglicht. Bei spezifischem Bedarf oder zusätzlichen Fachinformationen, wie in Fragen der Anerkennung von Berufsabschlüssen oder Übernahmen von Finanzierungen wird seitens der Beratung zu Bildung und Beruf an eine passende Fachberatung oder an andere kooperierende Beratungsangebote und -dienste weitergeleitet. Weiterleitungen erfolgen u. a. zu den Jobcentern und Arbeitsagenturen, der Anerkennungsberatung, dem Willkommenszentrum, dem Projekt Arrivo, den Berliner Volkshochschulen oder dem Grundbildungszentrum.

Das öffentlich geförderte Angebot stellt sicher, dass Menschen unabhängig von ihrer Lebenssituation, Herkunft oder Bildung eine qualitativ hochwertige Beratung erhalten.

Um die Nachfrage, Ergebnisse und Wirkungen der Beratung zu Bildung und Beruf im Land Berlin transparent zu machen, dokumentieren die Beraterinnen und Berater ihre Beratungen über die online Beratungsdokumentation Casian. Ein einheitliches, schriftliches Feedback erfolgt nach Abschluss der Beratung (analog oder online).

Die zentralen Jahresergebnisse 2022 werden ab Seite 7 vorgestellt.

JAHRESERGEBNISSE 2022



1 SPANDAU & CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF:
<https://www.gesbit.de/lebensbegleitendes-lernen/beratung-zu-bildung-beruf-spandau-charlottenburg-wilmersdorf>

2 KONTINUUM E.V.:
<https://www.kontinuum-berlin.de>

3 PANKOW & REINICKENDORF:
<https://chance-bildungsberatung.de>

4 LICHTENBERG & MARZAHN-HELLERSDORF:
<https://www.beratungsstation.de>

5 FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG & MITTE:
<https://aub-berlin.de/fuer-erwachsene/beratung-zu-bildung-und-beruf-in-friedrichshain-kreuzberg-und-mitte>

6 NEUKÖLLN & TREPTOW-KÖPENICK:
<https://www.gesbit.de/lebensbegleitendes-lernen/beratung-zu-bildung-beruf-neukoelln-treptow-koepenick>

7 STEGLITZ-ZEHLENDORF & TEMPELHOF-SCHÖNEBERG:
<https://www.goldnetz-berlin.org/beratung-bildung-beruf-berlin.htm>

8 FACHBERATUNG BERUFLICHE NACHQUALIFIZIERUNG:
<https://www.sanq.de/beratungsangebote.html>

9 FACHBERATUNG ERFOLG MIT SPRACHE UND ABSCHLUSS:
<https://aub-berlin.de/fuer-erwachsene/ems>

10 FACHBERATUNG QUALIFIZIERUNGSBERATUNG IN KMU:
<https://www.gesbit.de/lebensbegleitendes-lernen/fachstelle-qualifizierungsberatung-in-kleinen-und-mittleren-unternehmen-kmu>

BERATUNGEN 2022

Im Jahr 2022 fanden im Rahmen der Beratung zu Bildung und Beruf im Land Berlin insgesamt 24.219 Beratungsgespräche statt.

Die Beratung zu Bildung und Beruf im Land Berlin ist ein offenes, unabhängiges und kostenfreies Angebot für Berlinerinnen und Berliner, das die Bildungsberatung in allen Stadtbezirken sowie mehrere Fachberatungsangebote umfasst. Im Rahmen der Fachberatungen wird zu spezifischen Anliegen der Kundinnen und Kunden beraten oder sie ist auf bestimmte Zielgruppen ausgerichtet. Zu diesen Fachberatungen zählen folgende Beratungen:

- Beratung für Geflüchtete
- EMSA – Erfolg mit Sprache und Abschluss
- Fachberatung berufliche Qualifizierung (FbQu)
- Fachberatung Qualifizierungsberatung in KMU

Im Jahr 2022 fanden 13.318 Beratungsgespräche im Rahmen der Bildungsberatung statt. Im Bereich der Fachberatungen wurden 9.008 Gespräche in der Beratung für Geflüchtete durchgeführt, 363 Gespräche im Service EMSA, 306

in der Fachberatung berufliche Qualifizierung und 1.224 im Bereich Unterstützungsleistung.

In der Bildungsberatung fanden insgesamt 6.535 Erstberatungen und 6.783 Folgeberatungen statt. In der Beratung für Geflüchtete wurden 4.251 Erstberatungen und 4.757 Folgeberatungen durchgeführt. Im Bereich der Unterstützungsleistungen waren es 938 Erst- und 286 Folgegespräche.

Die Gespräche in der Bildungsberatung dauerten im Schnitt 50 Minuten, im Bereich der Unterstützungsleistung 38 Minuten, in der Beratung für Geflüchtete 52 Minuten und in der Fachberatung berufliche Qualifizierung 65 Minuten. Beratungen fanden überwiegend als analoge Einzelberatungen vor Ort statt.

Anzahl der Beratungsgespräche nach Beratungsangebot

	2022	2021	2020
Bildungsberatung	13.318	12.001	12.235
Beratung für Geflüchtete	9.008	6.793	7.375
EMSA	363	287	236
FbQu	306	242	272
Unterstützungsleistungen	1.224	781	1.014

Insgesamt 12.637 Kundinnen und Kunden haben im Jahr 2022 die Angebote der Beratung zu Bildung und Beruf im Land Berlin in Anspruch genommen.

Im Jahr 2022 verteilte sich die Anzahl der Kundinnen und Kunden wie folgt:

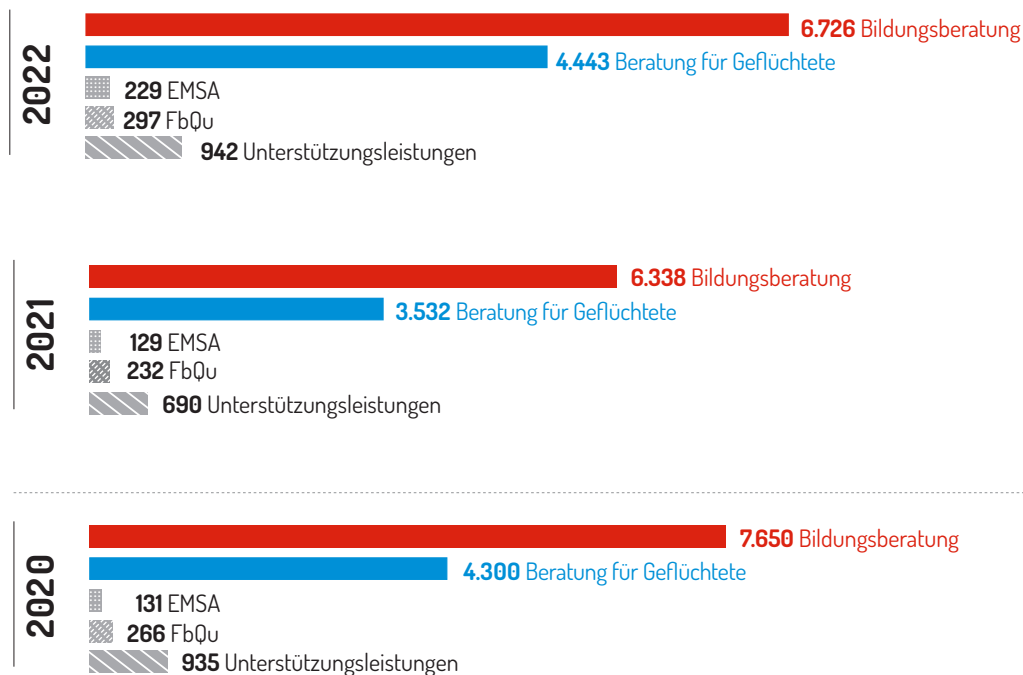
6.726 Menschen haben die Bildungsberatung aufgesucht. In den Fachberatungsangeboten wurden insgesamt 5.911 Menschen beraten.

Im Vergleich zum Jahr 2021 hat die Anzahl der Kundinnen und Kunden zugenommen: So wurde z. B. die Bildungsberatung im Jahr 2021 von 6.338 Menschen und im Jahr 2022 von 6.726 Menschen in Anspruch genommen.

Die Beratung für Geflüchtete verzeichnete im Jahr 2021 3.532 und 4.443 Kundinnen und Kunden im Folgejahr. Bei den weiteren Fachberatungen ist ein deutlicher Anstieg sichtbar.

Auf den kommenden Seiten sind mit der Bildungsberatung und der Fachberatung für Geflüchtete die am häufigsten genutzten Beratungen im Detail aufgeschlüsselt. Die Fachberatungen EMSA und FbQu sowie die Beratungen zu Unterstützungsleistungen werden im Folgenden vernachlässigt.

Anzahl der beratenen Personen nach Bildungsberatung und Fachberatungen

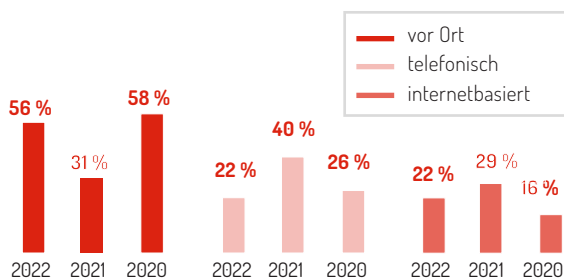


ORTSUNABHÄNGIGE BERATUNGEN IN DER PANDEMIE

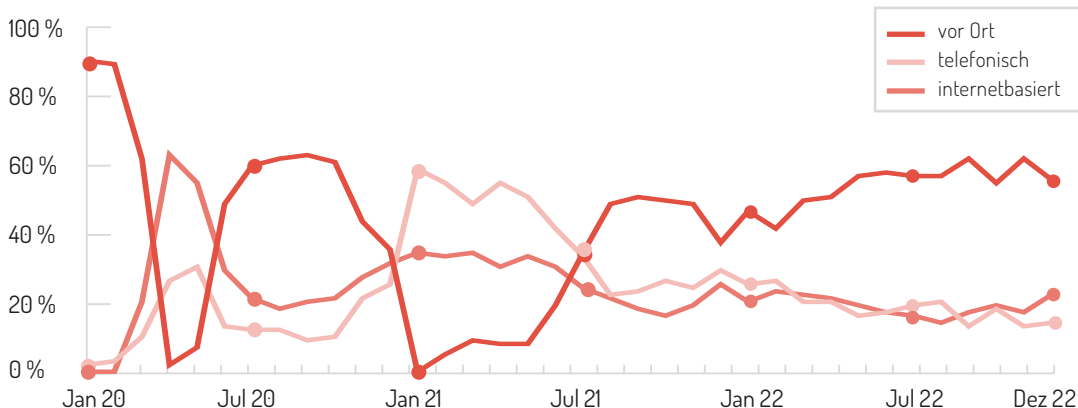
Die Angebote der Beratung zu Bildung und Beruf haben sich im Zuge der Corona-Pandemie und der zunehmenden Digitalisierung der Arbeitswelt sowohl bewährt als auch verändert.

Formate der Bildungsberatung

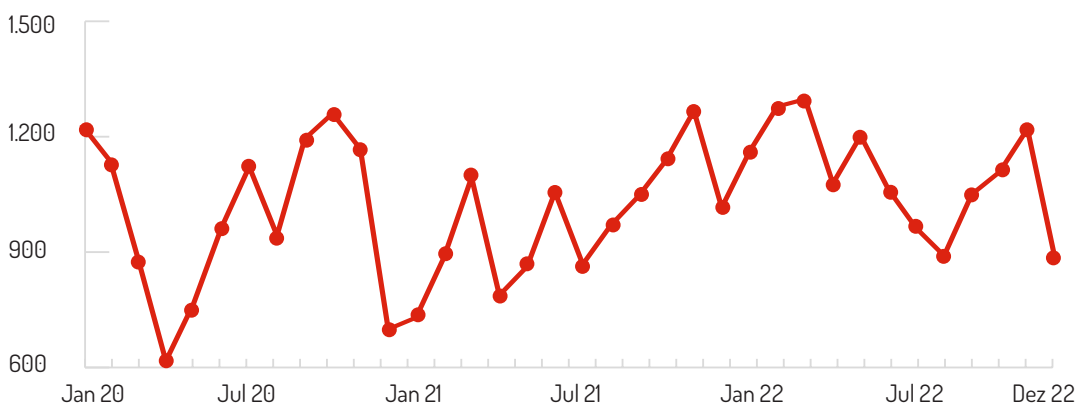
Lag der Anteil von telefonischer und internetbasierter Beratung 2021 noch bei 69 %, so liegt er im Jahr 2022 nur noch bei 44 %. Durch die Corona-Pandemie fielen die analogen Beratungen von 94 % im Jahr 2019 auf 58 % im Jahr 2020. 2021 nahmen die Beratungen vor Ort nochmals ab und deren Anteil sank auf 31 %. Im Jahr 2022 lag der Anteil der analogen Beratungen mit 56 % auf dem Niveau des ersten Corona-Jahres 2020. Es lässt sich eine Stabilisierung des Anteils von analogen Beratungen bei knapp 60 Prozent beobachten.



Entwicklung der Formate

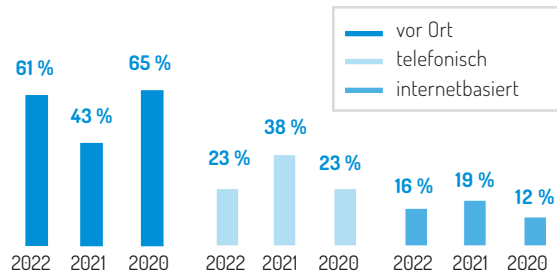


Entwicklung der Gesamtzahl der Beratungen

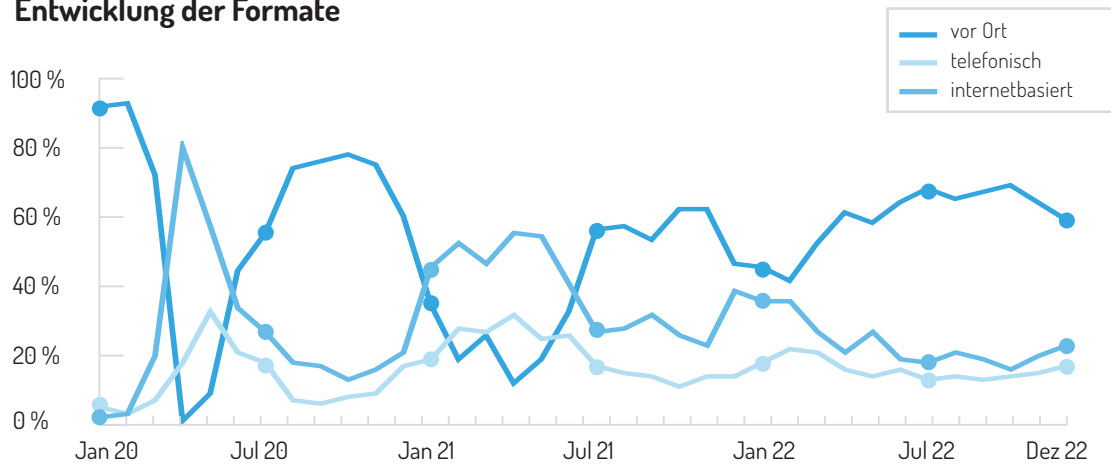


Formate der Beratung für Geflüchtete

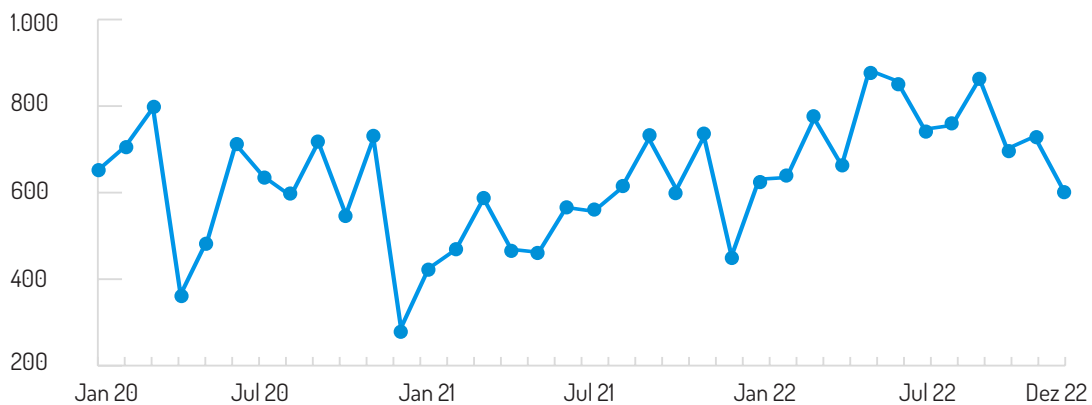
Auch in der Beratung für Geflüchtete zeichnet sich eine Stabilisierung des Anteils von analogen Beratungen ab. Der Anteil der Gespräche vor Ort fiel von 65 % im Jahr 2020 auf 43 % im Jahr 2021. Im Jahr 2022 stieg der Anteil an Beratungen vor Ort wieder auf 61 % an.



Entwicklung der Formate



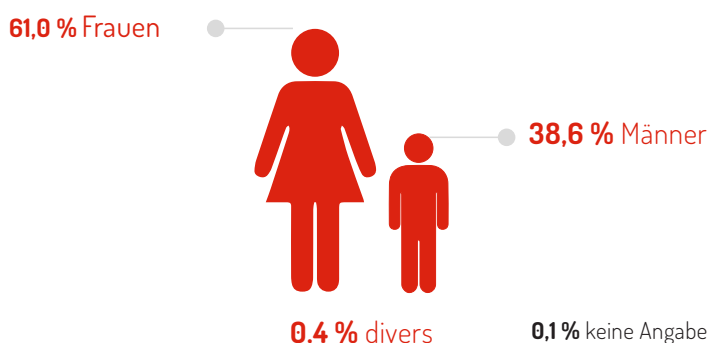
Entwicklung der Gesamtzahl der Beratungen



WER GEHT ZUR BERATUNG? SOZIODEMOGRAFIE DER KUNDINNEN UND KUNDEN

Die Beratung zu Bildung und Beruf im Land Berlin steht allen Menschen offen, unabhängig von Berufsausbildung, Herkunft und Lebenssituation. In der Bildungsberatung waren 84,4 % der Beratenden zwischen 15 und 49 Jahre alt. Sie wurde deutlich häufiger von Frauen als von Männern genutzt. Der Trend von 2021 stabilisiert sich hinsichtlich des Frauenanteils im Bereich der Beratung für Geflüchtete. Erstmals waren im Jahr 2021 auch unter den Kundinnen und Kunden der

Bildungsberatung 2022

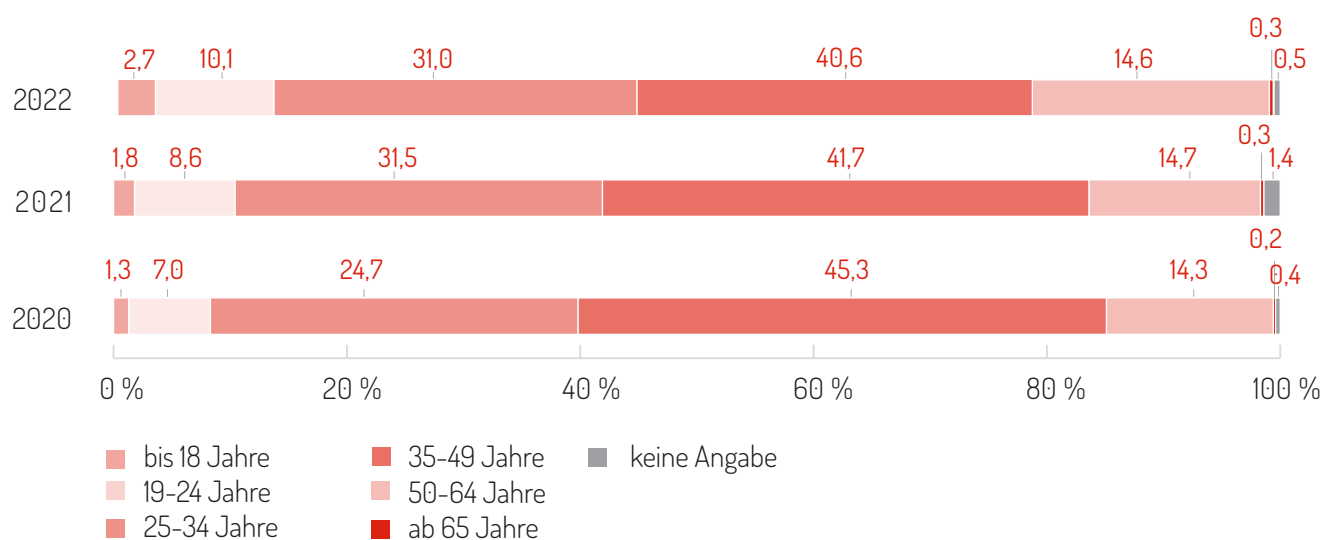


2021: 62,4 % | 36,7 % | 0,2 % divers

2020: 62,3 % | 37,3 % | 0,1 % divers

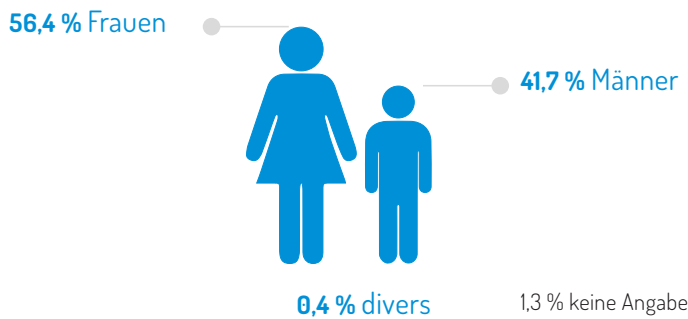
Alterskohorten

Angaben in %



Beratung für Geflüchtete mehr Frauen (56,2 %) als Männer vertreten. Für das Jahr 2022 beträgt der Frauenanteil 56,4 %. Hier beträgt der Anteil der 25- bis 49-Jährigen 71,4 %. Die Gruppe der 19- bis 24-Jährigen war in der Beratung mit rund 17 % deutlich stärker repräsentiert als in der Bildungsberatung mit rund 10 %. Analog dazu ist die Gruppe der über 50-Jährigen in der Bildungsberatung (15,1 %) doppelt so stark vertreten als in der Beratung für Geflüchtete (7,7 %).

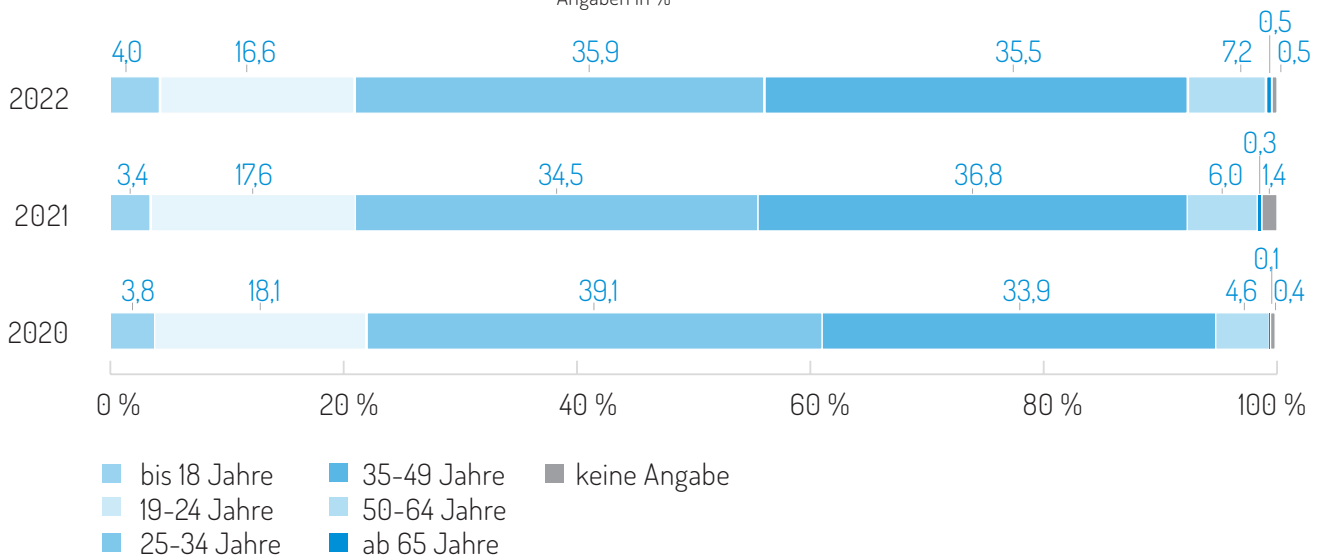
Beratung für Geflüchtete 2022



2021: 56,2 % | 42,1 % | 0,6 % divers
 2020: 44,4 % | 54,5 % | 0,8 % divers

Alterskohorten

Angaben in %



SOZIODEMOGRAFIE DER KUNDINNEN UND KUNDEN IN DER BILDUNGSBERATUNG

Die Angebote der Bildungsberatung wurden häufig von Menschen mit Abitur in Anspruch genommen. Im Jahr 2022 verfügten 5,2 % der Beratenen zum Zeitpunkt des Gesprächs (noch) nicht über einen allgemeinbildenden Schulabschluss. Im Jahr 2021 waren es 3,8 % und im Jahr 2020 3,3 %. Ein leichter Anstieg lässt sich auch im Bereich der Menschen ohne beruflichen Abschluss feststellen. Nach wie vor suchen viele Menschen, die ihren Schul- oder Berufsabschluss im Ausland erworben haben, die Bildungsberatung auf.

HÖCHSTER SCHULABSCHLUSS	2022 in %	2021 in %	2020 in %
ohne allgemeinbildenden Schulabschluss	5,2	3,8	3,3
Haupt-/Volksschulabschluss	8,5	6,1	5,0
mittlerer Schulabschluss	15,5	17,6	14,3
Fachhochschulreife	3,9	4,2	4,3
allgemeine/fachgebundene Hochschulreife	32,7	37,4	38,8
Schulabschluss im Ausland erworben	26,9	24,2	30,2
gleichwertig anerkannt	18	17	16
abgestuft anerkannt	3	3	2
Anerkennung beantragt	4	4	2
Anerkennung nicht beantragt	75	76	80
keine Angabe	7,4	6,6	4,0

Der Anteil der Beratenen, die ihren Schulabschluss im Ausland erworben haben, war im Jahr 2022 etwas höher als im Vorjahr. Der Prozentsatz der Beratenen mit mittlerem Schulabschluss und Fachhochschulreife ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

HÖCHSTER BERUFSABSCHLUSS	2022 in %	2021 in %	2020 in %
ohne beruflichen Abschluss	26,2	20,9	22,4
Lehre/Berufsausbildung	19,3	21,7	19,0
Fachhochschule	2,7	3,6	3,8
Universität	25,1	27,2	28,4
Berufsabschluss im Ausland erworben	14,0	13,6	17,0
gleichwertig anerkannt	16	13	12
abgestuft anerkannt	5	6	5
Anerkennung beantragt	7	5	4
Anerkennung nicht beantragt	66	72	74
nicht anerkannt	6	5	4
Sonstiges	2,6	5,0	4,5
keine Angabe	10,1	8,0	4,8

Der Anteil der Beratenen, die ihren Berufsabschluss im Ausland erworben haben, ist im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Gleichzeitig wurden innerhalb dieser Gruppe mehr Berufsabschlüsse in Deutschland als gleichwertig anerkannt. Der Anteil der Beratenen, die über keinen beruflichen Abschluss verfügen ist im Vergleich zum Vorjahr um 5 Prozentpunkte auf 26,2 % im Jahr 2022 gestiegen.

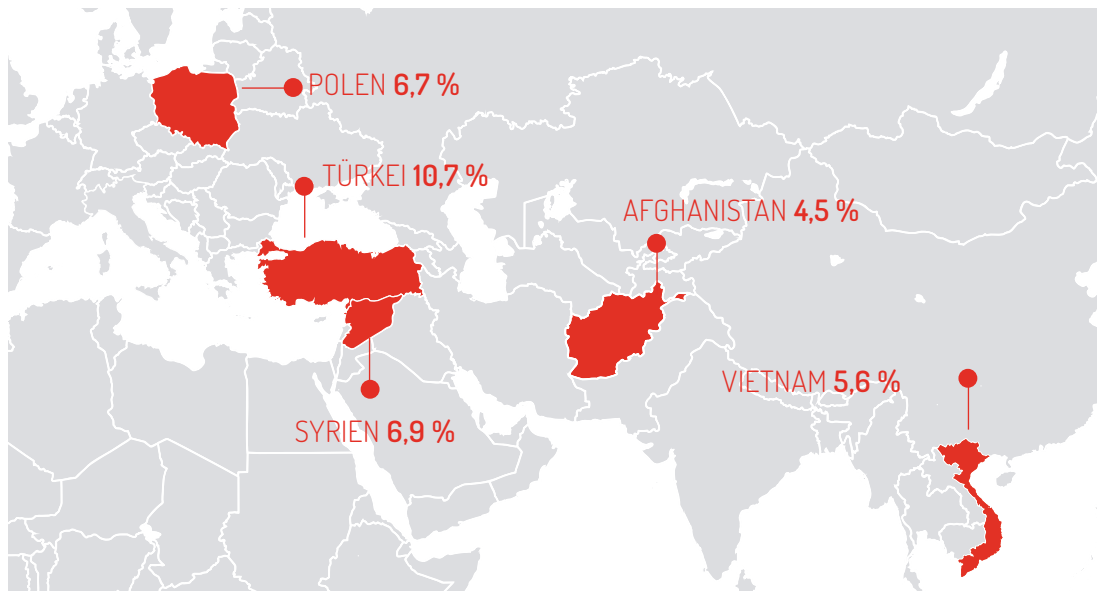
Migrationshintergrund

Unter den Kundinnen und Kunden in der Bildungsberatung mit Migrationshintergrund zeichnet sich ein deutlicher Zuwachs ab. Im Jahr 2022 hatten 51,2 % einen Migrationshintergrund (36,4 % kein Migrationshintergrund; 12,3 % keine Angabe). Im Jahr 2021 hatten nur 43,7 % der Kundinnen und Kunden in der Bildungsberatung einen Migrationshintergrund, im Jahr 2020 waren es 44,8 %.

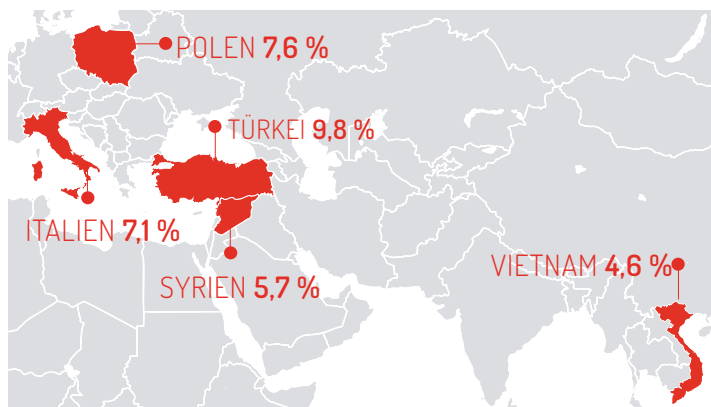
Die häufigsten Herkunftsländer sind im Jahr 2022 insgesamt die Türkei, Syrien und Polen.

Häufigste Herkunftsländer

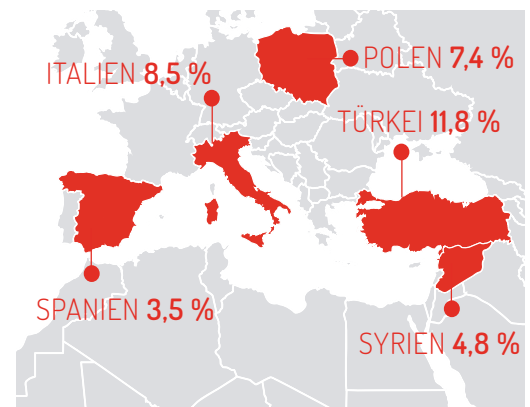
2022



2021

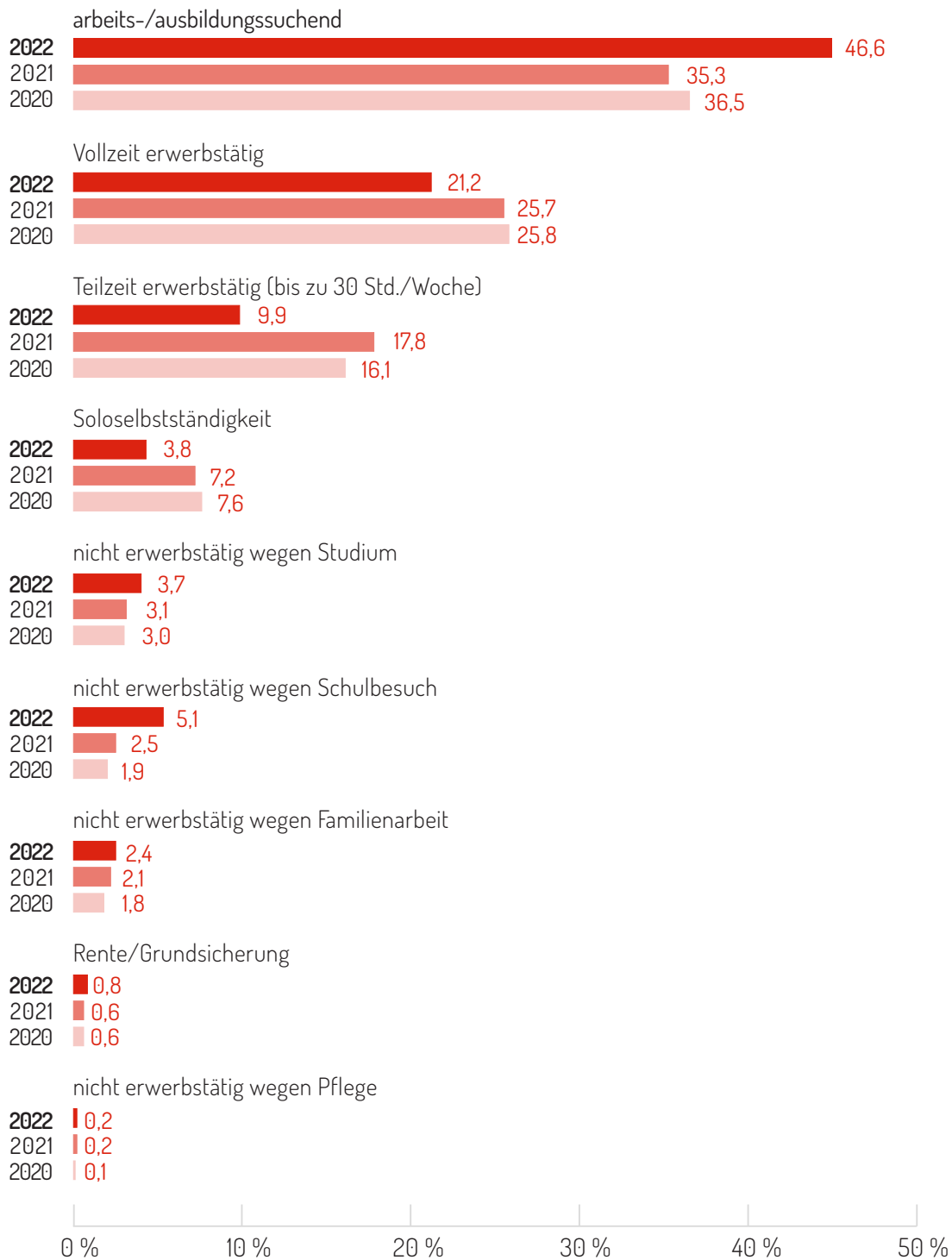


2020



Erwerbsstatus (Auswahl)

Das Gesamtbild des Erwerbsstatus der Kundinnen und Kunden in der Bildungsberatung hat im Vergleich zu den Vorjahren vor allem im Bereich Teilzeit deutlich abgenommen. Gestiegen ist seit dem Jahr 2021 der Anteil der Arbeits- oder Ausbildungssuchenden.



SOZIODEMOGRAFIE DER KUNDINNEN UND KUNDEN IN DER BERATUNG FÜR GEFLÜCHTETE

Schulische und berufliche Bildung

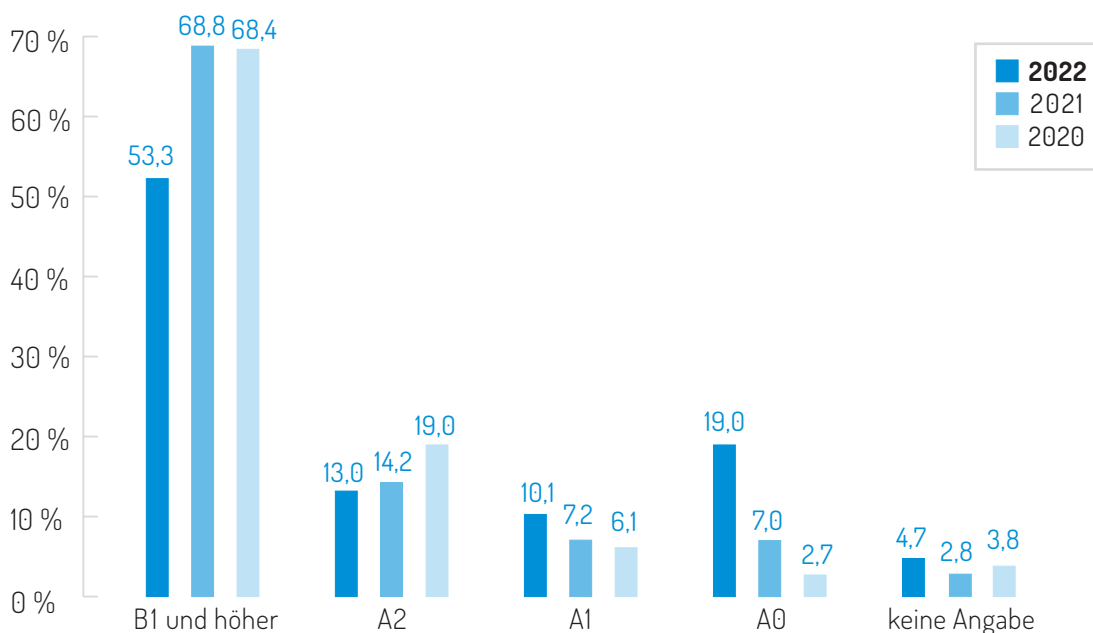
In der Beratung für Geflüchtete verfügten im Jahr 2022 69 % der Kundinnen und Kunden über einen Schulabschluss und mehr als 41 % über einen Berufs- oder Studienabschluss. Das Niveau der Schulabschlüsse ist im Vergleich zum Vorjahr annähernd konstant geblieben. Es verfügen wieder etwas mehr Personen über ein abgeschlossenes Studium.

SCHULISCHE UND BERUFLICHE BILDUNG	2022 in %	2021 in %	2020 in %
Beratene mit Schulabschluss	69,0	73,3	72,9
darunter hoher Schulabschluss*	48,1	48,4	50,9
Beratene mit Berufs-/Studienabschluss	41,2	40,2	41,0
darunter abgeschlossenes Studium	31,4	29,8	31,0

* berechtigt zum Studium in dem Land, in dem der Abschluss erworben wurde

Deutschkenntnisse

Der Anteil der Beratenen mit Deutschkenntnissen, die mindestens über ein Sprachniveau B1 verfügen, ist im Jahr 2022 mit 53,3 % im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken, während der Anteil der Beratenen ohne bzw. mit sehr geringen Deutschkenntnissen (A0 und A1) angestiegen ist.¹

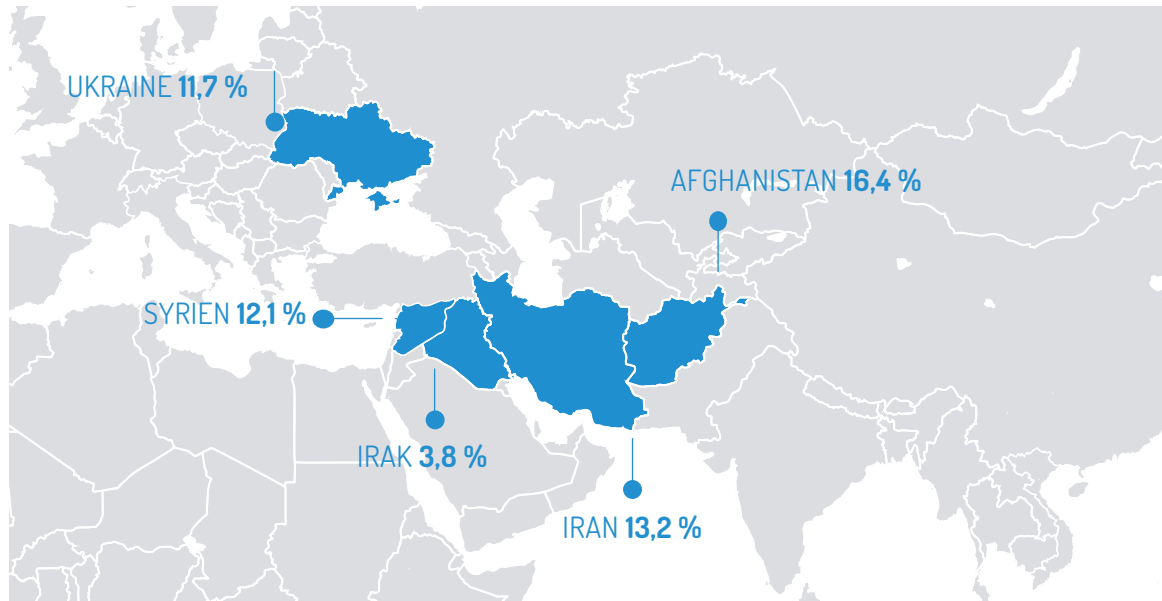


¹ Die Sprachniveaustufen werden nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) festgelegt. Die Skala der Sprachkenntnisse reicht von A1 und A2 (elementare Sprachanwendung) über B1 und B2 (selbstständige Sprachanwendung) bis zu C1 und C2 (kompetente Sprachverwendung). Siehe auch: <https://europaeischer-referenzrahmen.de/sprachniveau.php>

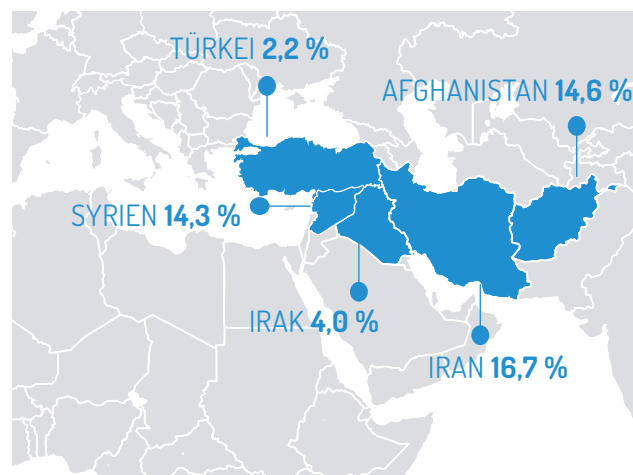
Häufigste Herkunftsländer

Im Jahr 2022 stammten die meisten Kundinnen und Kunden der Beratung für Geflüchtete aus Afghanistan, gefolgt von Iran und Syrien. Auch in den Vorjahren kam der Großteil der Beratenen aus diesen drei Ländern.

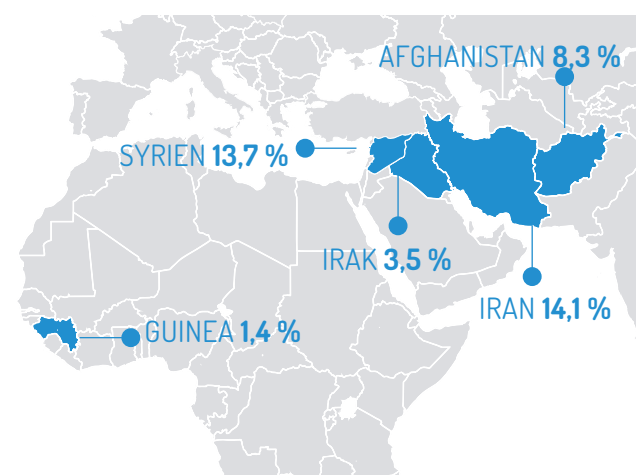
2022



2021

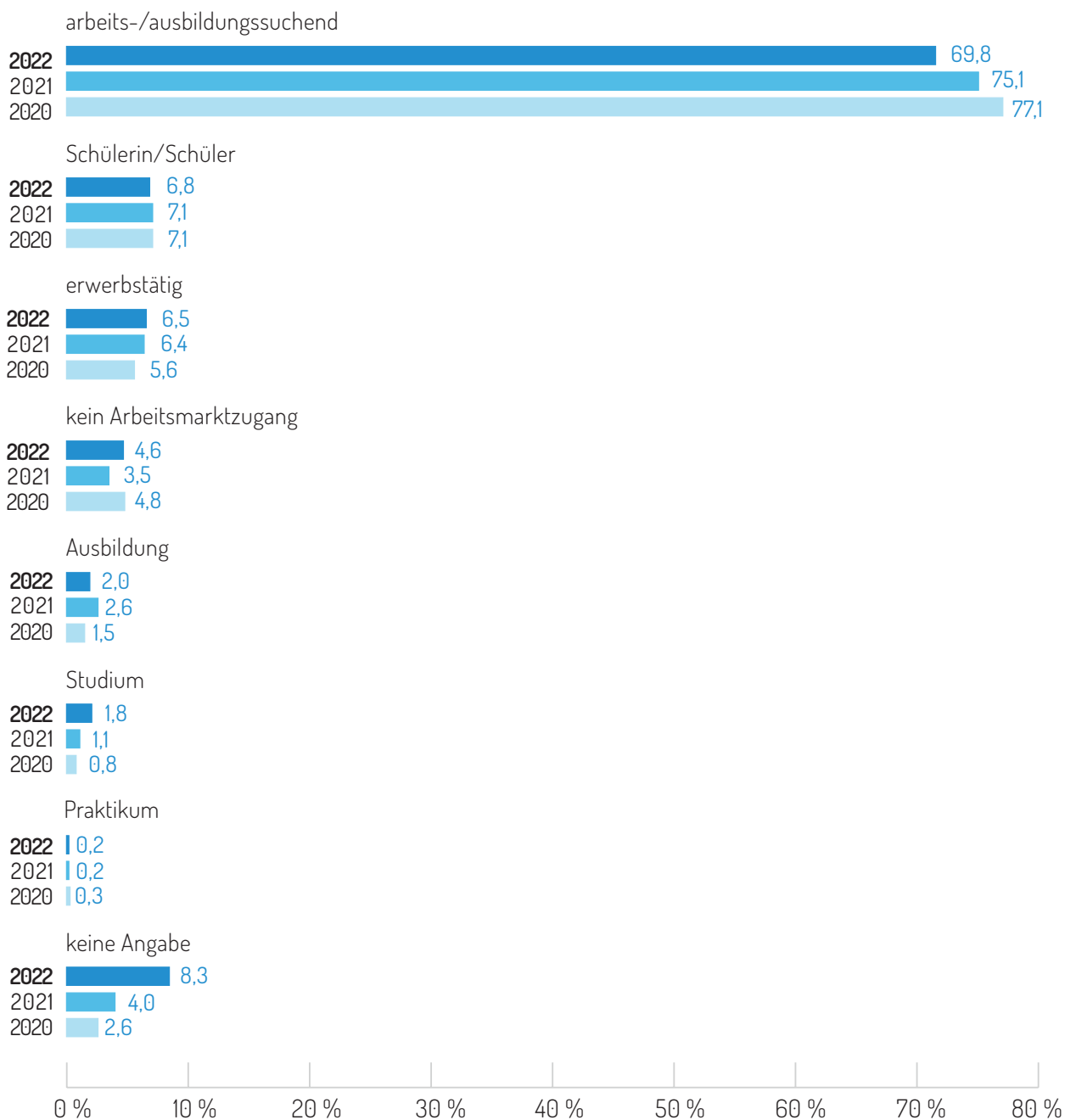


2020



Erwerbsstatus

Der Erwerbsstatus der Kundinnen und Kunden ist im Laufe der dreijährigen Betrachtung weitgehend stabil geblieben. Gut 7 % der Beratenen im Jahr 2022 waren erwerbstätig; Rund 70 % suchten eine Arbeit oder einen Ausbildungsplatz. Der Anteil der Kundinnen und Kunden, die keinen Zugang zum Arbeitsmarkt hatten, ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.



ANLÄSSE UND INHALTE DER BERATUNGEN

Im Jahr 2022 waren Themen zur Um- oder Neuorientierung und zum beruflichen Wiedereinstieg am häufigsten genannten Anlässe, die Bildungsberatung aufzusuchen. Das Thema berufliche Entwicklung hat im Vergleich zu den Vorjahren deutlich an Relevanz verloren.

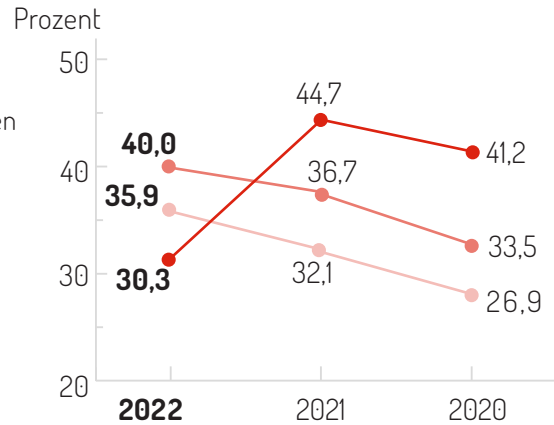
Anlässe für die Bildungsberatung Mehrfachnennungen möglich

	2022	2021	2020
berufliche Entwicklung	11,6 %	24,9 %	21,6 %
berufliche Um-/Neuorientierung	22,8 %	21,0 %	22,2 %
beruflicher Wiedereinstieg gesamt	19,9 %	16,1 %	21,1 %
nach Arbeitslosigkeit	14,0 %	11,6 %	16,2 %
nach Lebensereignis oder gesundheitlicher Veränderung	8,0 %	6,9 %	7,3 %
Berufswahl und Ausbildung gesamt	17,8 %	14,0 %	12,7 %
Erstausbildung oder -studium	10,7 %	7,9 %	6,5 %
Zweitausbildung oder -studium	5,4 %	4,5 %	5,0 %
Berufsvorbereitung	2,7 %	2,2 %	1,3 %
Beschäftigungseinstieg	14,4 %	11,2 %	8,6 %
Nachholen von Bildung gesamt	9,8 %	9,2 %	11,4 %
berufsrelevanter Spracherwerb	5,3 %	4,8 %	8,1 %
Nachholen eines Berufsabschlusses	3,6 %	3,2 %	2,5 %
Nachholen eines Schulabschlusses	2,2 %	1,9 %	1,4 %
Bildung/Weiterbildung ohne direkten Berufsbezug	3,8 %	3,5 %	1,4 %
keine Angabe	0,0 %	0,0 %	1,0 %

Inhalte der Bildungsberatung Mehrfachnennungen möglich

Die Information über geeignete Bildungsmöglichkeiten hat 2022 im Vergleich zum Vorjahr deutlich abgenommen. Ein Anstieg lässt sich im Vergleich zum Vorjahr bei der Bilanzierung bildungs- und berufsbezogener Aktivitäten und im Bereich Unterstützung bei der Umsetzung von Bildungs- und Berufszielen erkennen.

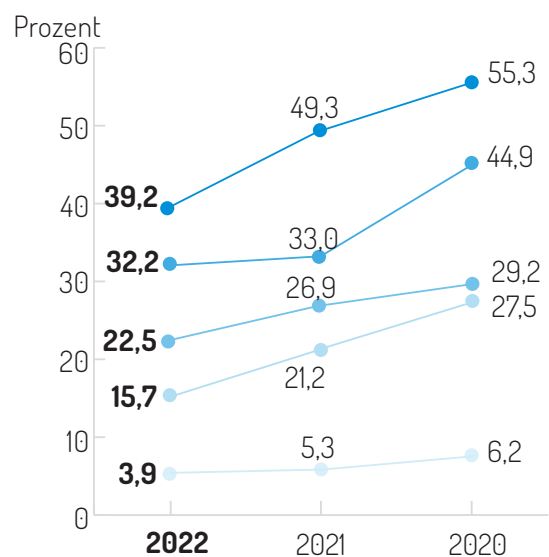
- Beratung zu Bildungsmöglichkeiten
- Bilanzierung bildungs- und berufsbezogener Aktivitäten
- Unterstützung bei der Umsetzung von Bildungs- und Berufszielen



Inhalte der Beratung für Geflüchtete Mehrfachnennungen möglich

Mit deutlich weniger Kundinnen und Kunden in der Beratung für Geflüchtete im Jahr 2022 wurden berufliche Ziele und Perspektiven erarbeitet sowie unterstützende Leistungen erbracht. Der Bedarf nach Informationen zu geeigneten Bildungsangeboten und beruflichen Anschlussmöglichkeiten war ebenfalls geringer ausgeprägt als in den Vorjahren.

- Erarbeitung beruflicher Ziele und Perspektiven
- Beratung zu geeigneten Bildungsangeboten und beruflichen Anschlussmöglichkeiten
- Erstellung einer individuellen Kompetenzerfassung
- Unterstützende Leistungen
- Orientierung zu anschließenden Beratungsangeboten/ Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern















BERATUNG SUCHEN UND FINDEN

ZUGANG ZU DEN BERATUNGSANGEBOTEN

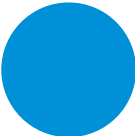














Werbung und Öffentlichkeitsarbeit verzeichneten für die Bekanntheit der Bildungsberatung weiterhin eine zunehmende Bedeutung: Der Anteil der Beratenen, die über diese Kanäle von den Angeboten erfuhren, stieg von 6 % im Jahr 2020 auf mehr als 12 % im Jahr 2021 und 22,1 % im Jahr 2022. Das deutet darauf hin, dass die Erstellung der eigenen Website für Bildungsberatung (<https://beratung-bildung-beruf.berlin>) Früchte trägt und zunehmend mehr Menschen auch über diese Quelle das Angebot finden und nutzen.

Kanäle zur Bildungsberatung Mehrfachnennungen möglich

	2022	2021	2020
 persönliches Umfeld	45,9 %	19,1 %	23,1 %
 Angebot schon bekannt	32,3 %	15,2 %	15,8 %
 eigene Recherche	26,7 %	14,6 %	14,2 %
 Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	22,1 %	12,1 %	6,0 %
 Jobcenter	21,5 %	8,8 %	11,2 %
 Spontanbesuch	9,3 %	3,9 %	4,9 %
 Bildungseinrichtung	6,4 %	4,1 %	2,7 %
 Agentur für Arbeit	5,2 %	3,3 %	3,7 %
 berufliches Umfeld	5,0 %	2,6 %	3,0 %
 Jobbörse/Vermittlungsagentur	0,9 %	0,5 %	0,4 %
 andere Behörden	0,7 %	0,7 %	0,8 %
 Bildungsprämienberatung	0,4 %	4,0 %	2,8 %

Besonders auffällig ist der Anstieg an Personen, die in ihrem persönlichen Umfeld vom Angebot erfahren haben und denen das Angebot bereits im Vorfeld bekannt war.

Kanäle zur Beratung für Geflüchtete Mehrfachnennungen möglich

	2022	2021	2020
 persönliches Umfeld	57,8 %	28,1 %	27,6 %
 Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter	37,5 %	14,1 %	19,5 %
 Netzwerkpartnerin/-partner	30,7 %	19,2 %	10,1 %
 Willkommen-in-Arbeit-Büro ²	23,6 %	16,1 %	4,6 %
 Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	18,7 %	8,4 %	17,2 %
 Internet	17,0 %	9,4 %	7,0 %
 Jobcenter	12,8 %	3,3 %	4,9 %
 Informationsveranstaltung/ Gruppenberatung/Workshop	9,2 %	3,1 %	5,6 %
 Spontanbesuch	8,1 %	7,5 %	10,0 %
 ehrenamtliche Flüchtlingshilfe	7,6 %	2,8 %	2,0 %
 anderes Beratungsangebot/-projekt	6,4 %	2,8 %	1,7 %
 keine Angabe	4,0 %	1,9 %	4,3 %
 andere Bildungseinrichtung	1,4 %	0,4 %	1,6 %
 VHS-Sprachkurs	1,4 %	0,4 %	0,3 %
 anderes Amt/Behörde	0,7 %	0,5 %	0,3 %

Die Kundinnen und Kunden der Beratung für Geflüchtete fanden im Jahr 2022 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich häufiger durch ihr persönliches Umfeld, Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner sowie über die Werbung/Öffentlichkeitsarbeit Zugang zum Beratungsangebot. Deutlich gestiegen ist auch der Anteil an Personen, die durch das Jobcenter vom Angebot erfahren haben.

² Die Willkommen-in-Arbeit-Büros (WiA-Büros) sind erste Anlaufstellen für geflüchtete Menschen zu den Themen Bildung und Beruf. Siehe auch <https://www.berlin.de/sen/arbeit/weiterbildung/bildungsberatung/wia-bueros/>

RESÜMEE

„Gerade in Zeiten sich verändernder Arbeitsanforderungen oder gesellschaftlichen Krisen bietet die Bildungsberatung Orientierung, um die vielfältigen Herausforderungen besser zu bewältigen. Eine gute Beratung ersetzt dabei nicht das eigene Handeln, sondern unterstützt Beratene ihren individuellen Bildungs- oder Berufsweg zu bestimmen und geeignete Schritte zu gehen.“ (Fachkonzept 2.0)

Die Angebote der Beratung zu Bildung und Beruf des Landes Berlin wurden von 12.637 Kundinnen und Kunden in Anspruch genommen. Die Bildungsberatung und Beratung von Geflüchteten standen hierbei im Fokus der Inanspruchnahme der Angebote, wobei auch die Fachberatungen ein Anstieg verzeichneten. Die erfreulich hohe Anzahl der beratenen Personen zeigt, dass die Beraterinnen und Berater sich den Herausforderungen in der Beratungslandschaft erfolgreich stellen konnten.

Rückblickend kann man sagen, dass das Interesse an den Beratungsangeboten im Jahr 2022 gegenüber dem Jahr 2021 wieder gestiegen ist. Hervorzuheben ist hier der Anstieg der Beratung für Geflüchtete.

Die persönlichen Beratungen vor Ort sind im Jahr 2022 wieder sehr stark angestiegen, wobei sich die ortsunabhängige Beratung per Telefon, E-Mail oder Chat weiterhin auf niedrigem Niveau etabliert hat.

Es ist weiterhin zu verzeichnen, dass in der Bildungsberatung sowie auch in der Beratung für Geflüchtete deutlich mehr Frauen als Männer beraten wurden.

Die Auswertung zu Inhalten der Beratung ergab, dass sich die Nachfrage zum Thema berufliche Entwicklung im Vergleich zu den beiden Vorjahren halbiert hat. Demgegenüber besteht weiterhin der Bedarf bei den Kundinnen und Kunden in der Bildungsberatung sich zu Fragen der beruflichen Um- bzw. Neuorientierung oder zum beruflichen Wiedereinstieg beraten zu lassen. Die Beratung zum Beschäftigungseinstieg ist weiterhin im zweistelligen Bereich verankert.

Die Nachfrage zum Angebot Beratung zu Bildungsmöglichkeiten in der Bildungsberatung und in der Beratung für Geflüchtete hat im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 10 % abgenommen.

Auch im Jahr 2022 wurden weitere öffentlichkeitswirksame Aktivitäten umgesetzt, damit noch mehr Menschen in Berlin von der Beratung zu Bildung und Beruf erfahren.

Die Empfehlungen aus dem persönlichen Umfeld und dem eigenen Erleben spielen aber weiterhin die größte Rolle beim Zugang zur Bildungsberatung. Sie haben sich sogar zum Vorjahr verdoppelt.



STIMMEN DER KUNDINNEN UND KUNDEN

„Stärkung meiner Kompetenz, Fähigkeiten und Wissen. Konnte eine für mich bessere Tätigkeit aufnehmen.“

„Sehr freundliche, kompetente und auf mich persönlich zugeschnittene Beratung. Danke!“

„Stärkung in dem was ich suche, neue Perspektiven und welche Schritte es gibt...“

„Die Thematisierung möglicher Optionen hat mir Mut zum Handeln gemacht!“

„All my questions were answered and I got new idea from the counselling.“

„Im thankful for your service, it supports people to find orientation and motivation.“

„Sehr motivierend und wertschätzend! Erweitert meinen Horizont und Aktionsraum, und damit meine Perspektiven auf meine weitere berufliche Entwicklung.“

„Ich habe nun ein neues Berufsziel, das ich konsequent verfolgen kann“

„Really helpful to know what I should do for now. And what are my options.“

„Dass ich nun neue berufliche Perspektiven habe. Mich diesbezüglich nicht mehr hilflos fühle.“

„Klaren Plan zur Umsetzung der beruflichen Neuorientierung.“

„Ich habe sehr gute Möglichkeiten aufgezeigt bekommen, die ich gerne umsetzen möchte.“

„Das Ergebnis der Beratung ist sehr passend, da ich jetzt weiß, was ich als nächstes machen werde. Danke :-)“

„Ich mach jetzt den MSA“

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKT

Auf der Website der Beratung zu Bildung und Beruf im Land Berlin finden Sie eine Übersicht aller Angebote und Beratungsstellen.

<https://beratung-bildung-beruf.berlin>



Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung
Auftraggeberin, Fachcontrolling und politische Steuerung
der Beratung zu Bildung und Beruf im Land Berlin
Abteilung Arbeit und Berufliche Bildung, Referat II D
Oranienstraße 106
10969 Berlin
Telefon: (030) 9028-0
E-Mail: pressestelle@senias.berlin.de
Web: www.berlin.de/sen/ias

zgs consult GmbH
Digitales Monitoring und Auswertung
der Beratung zu Bildung und Beruf im Land Berlin
Bernburger Straße 27
10963 Berlin
Telefon: +49 30 284 09 - 566
E-Mail: office@zgs-consult.de
Web: www.zgs-consult.de

k.o.s GmbH
Qualitätssicherung in der
Beratung zu Bildung und Beruf im Land Berlin
Am Sudhaus 2
12053 Berlin
Telefon: (030) 288 7565-10
E-Mail: info@kos-qualitaet.de
Web: www.kos-qualitaet.de

